

## InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH

### Entwicklungsbezogene Bildung

- Entwicklungsbezogene Bildung trägt dazu bei, im Inland einen Perspektivwechsel im Umgang mit entwicklungspolitischen Themen herzustellen. Globalisierung, Millenniumsziele und Nachhaltigkeitsstrategien werden in Dialogveranstaltungen thematisch aufgearbeitet. Dabei übernimmt das Regionale Zentrum eine Brückenfunktion zwischen verschiedenen Institutionen und dient den Schulen, den Nicht-Regierungs-Organisationen (NRO), der Wirtschaft und der öffentlichen Hand als Partner. Es entstehen Win-Win Situationen auf beiden Seiten. Entwicklungsbezogene Themen, die für Schule, NRO sowie die Wirtschaft von Interesse sind, werden im Rahmen der Netzwerkarbeit verknüpft und in die Inlandsarbeit des Regionalen Zentrums aufgenommen. Als Service für NRO vermittelt das Regionale Zentrum Kontakte zu den in anderen Organisationseinheiten resortierenden Fördergeldern für entwicklungspolitische Projekte.

- Am Beispiel des „Ch@t der Welten“, einem internetgestützten Informations- und Kommunikationsprogramm, erhalten Schulen Informationen und Unterrichtsmaterialien zu umwelt- und entwicklungspolitischen Themen.

- Es ist geplant, mit den niedersächsischen Medien – als neuer Zielgruppe der entwicklungsbezogenen Bildung – geeignete Informationsmodule zu entwickeln und in Pilotvorhaben zu erproben.

InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH steht für Personal- und Organisationsentwicklung in der internationalen Zusammenarbeit. Die Angebote der Gesellschaft richten sich an Fach- und Führungskräfte und an Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft.

InWEnt arbeitet gleichermaßen mit Partnern in Entwicklungs-, Transformations- und Industrieländern und erreicht jährlich rund 55.000 Personen.

### Kontakt:

InWEnt gGmbH, Regionales Zentrum Niedersachsen

Theaterstraße 16

30159 Hannover

Fon +49 (0) 511 -304 80 - 0 niedersachsen@inwent.org

Fax +49 (0) 511 -304 80 - 99 www.inwent.org  
www.auslandsagentur.nibis.org



## InWEnt in Niedersachsen

### Regionales Zentrum

Bereich Zusammenarbeit mit den Ländern,  
entwicklungsbezogene Bildung

**inWEnt**

Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH Capacity Building International, Germany



## Regionales Zentrum Niedersachsen

### Brücke zur Wirtschaft

- Kontakte zu Alumni, die in ihren Heimatländern Toppositionen einnehmen, sind für niedersächsische Unternehmen von Interesse. Im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung des Landes lädt das Regionale Zentrum Entscheidungsträger/innen aus aller Welt jährlich zur Hannover-Messe oder zu Fachmessen wie der Biotechnika ein und arrangiert in Zusammenarbeit mit Partnern wie den Industrie- und Handelskammern Begegnungen mit hiesigen Führungskräften.

- Gemeinschaftsprojekte, die von Staat und Wirtschaft finanziert werden (Public Private Partnership), gibt es auch in der Entwicklungszusammenarbeit mit den Staaten in Afrika, Asien und Lateinamerika. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bezuschusst sinnvolle Projekte von außenwirtschaftlich engagierten Unternehmen, hierüber informieren wir auf regionalen Veranstaltungen ebenso wie über andere Themen, die sowohl für die Wirtschaft als auch internationale Zusammenarbeit von Vorteil sind, wie etwa die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility). Interessentinnen und Interessenten erhalten Einladungen über die Kontaktadresse [niedersachsen@inwent.org](mailto:niedersachsen@inwent.org).

- Rund 160 Unternehmen, Verbände, Institutionen und Einzelpersonlichkeiten unterstützen mit ihrer Mitgliedschaft im 1965 gegründeten Carl Duisberg Fördererkreis Niedersachsen e.V. (CDF) unsere Arbeit in der Region. Sie stellen Praktikums- und Hospitationsplätze ebenso wie Expertenwissen für Trainings zur Verfügung und leisten unbürokratisch Hilfe bei der Initiierung von Projekten. Der CDF bietet seinen Mitgliedern neben wirtschafts- und bildungspolitischen Vorträgen und Fachexkursionen ins Ausland ein spannendes Dialogforum zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung sowie Politik und unterstützt mit seiner Netzwerkarbeit die InWEnt-Aktivitäten im Lande.

### Training für eine zukunftsfähige Entwicklung

- Für Expertinnen und Experten aus den ASEAN Staaten (Association of Southeast Asian Nations, Vereinigung Südostasiatischer Staaten) und Lateinamerika bieten wir das praxisorientierte und wirtschaftsnah Training „Industrielle Biotechnologie“ im Biotech-Land Niedersachsen an. Der Kontakt mit den ALUMNI und deren Betrieben wird über das Biotechnologie-Netzwerk [www.asag-biotechnetwork.org](http://www.asag-biotechnetwork.org) gepflegt.

- Der Einsatz von elektronischem Lernen erschließt für die internationale Fortbildung neue Dimensionen, da Zeit und Entfernung an Bedeutung verlieren. Das Regionale Zentrum bietet hierzu u.a. rechnergestützte Lerneinheiten an, die Interessierten weltweit die Möglichkeit geben, den Umgang mit und den Einsatz von E-Learning-Modulen zu trainieren.

- Die effiziente und umweltgerechte Gewinnung von natürlichen Bodenschätzen sowie generelle Fragen des Geo-Ressourcenmanagements thematisieren Workshops und Dialogveranstaltungen, die im Auftrag der in Hannover ansässigen Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (GBR) durchgeführt werden.

### Berufliche Qualifizierung und Mobilität

Das Regionale Zentrum bietet durch seine zwei von der Europäischen Union und dem Land Niedersachsen geförderten ESF-Projekte (europäischer Sozialfond) ein umfassendes internationales Förderkonzept für die niedersächsische Wirtschaft und ihre Beschäftigten an.

- Unter dem Motto „Schwung holen im Ausland“ bietet die Niedersächsische Auslandsagentur Hilfestellungen an, Fördermittel für internationale Mobilitätsprojekte einzuwerben. Dabei

kommt der Wirtschaft unsere regionale Einbindung und unsere langjährige Beobachtung der nationalen und internationalen Förderprogramme zugute. Die Auslandsagentur verfügt darüber hinaus über eigene Fördermittel zur zielgerichteten und bedarfsorientierten beruflichen Weiterbildung im Ausland. Adressaten sind Auszubildende, Ausbilder und Arbeitnehmer aus niedersächsischen mittelständischen Unternehmen.



- „Job-fit für Europa“ trifft die Bedarfslage der mittelständischen Unternehmen in Niedersachsen, die sich auf die Herausforderungen des erweiterten europäischen Binnenmarktes vorbereiten wollen. Unser Trainingsansatz vermittelt systematisch die erforderlichen Kompetenzen für Geschäftsanbahnungen und Markteintritte in den europäischen Wirtschaftsraum. Die Qualifizierungsmodule zu Außenwirtschaft, Fremdsprachen und interkulturellem Know-How münden in ein Auslandstraining, das den zielorientierten Aufbau von Geschäftsbeziehungen ermöglicht. „Job-fit für Europa“ und die Auslandsagentur verstehen sich als ganzheitliches Angebot an die niedersächsische Wirtschaft zur Anbahnung und zur Intensivierung internationaler Geschäftsbeziehungen. „Job-fit für Europa“ vermittelt Einstiegskompetenz in internationale Märkte und die Auslandsagentur liefert Möglichkeiten zur Festigung der Wirtschaftsbeziehungen durch berufliche Weiterbildung der Beschäftigten im Ausland.

